

Unser Zukunftstag: schön war es!

Nach einer Vorbereitung mit vielen Kontakten, Organisation und Elan war es dann am 22. April 2023 so weit: Der Kornmarkt in Bad Kreuznach füllte sich mit den Ständen der eingeladenen Gruppen.

Da die **Stadt** Mitveranstalter war, konnte der Klimaschutzmanager der Stadt weitere Vorschläge zum Klimaschutz sammeln und hob nach einem Grußwort des Oberbürgermeisters das wichtige Zusammenwirken von Stadt und bürgerschaftlichen Gruppen hervor. Der Zukunftstag war eine Stufe der Bürgerbeteiligung!

Die **Alternative Jugendkultur e. V.** zeigte mit einem Fahrrad-Stromgenerator den Gästen, wie lange man kräftig in die Pedale treten musste, um sein Handy aufzuladen. Es gab eine Kleider-Tauschbörse von den **Fridays for Future** und junge Leute, die ein freiwilliges ökologisches Jahr in Rheinland-Pfalz absolvieren, informierten über ihr Jahr für die Umwelt. Zusätzlich gab es für junge Menschen interessante Informationen über nachhaltige Studiengänge vom **Umwelt-Campus Birkenfeld/Hochschule Trier**. Die Firma **OK Move** stellte Lastenräder zum Probefahren zur Verfügung.

Weitere Informationen gab es an den Ständen der **Klimagemeinschaft Bad Kreuznach**, dem **NABU** und Naju Bad Kreuznach und Umgebung zu Grünpflege daheim und vor der Haustür, dem **Verkehrsclub Deutschland** zu verkehrsberuhigten Super- oder Kiezblocks und Parks statt Parken, von **Caritas** und **NaheRaum Citykirche** zur sozialgerechten Energiewende. Unterschriften für eine Baumschutzsatzung und dass Klimaschutz kommunale Pflichtaufgabe werden soll, wurden zahlreich gesammelt.

Das **Forstamt Soonwald** erklärte in einem Vortrag die forstliche Umgestaltung des Waldes im Klimastress. **Solawi Perma Glück** präsentierte ihren Hof, frische Kräuter und Gemüse und gewann neue Unterstützer. Was man auch in Gärten bei Hitze tun kann, stellte die Regionalgruppe Rhein – Nahe von **Naturgarten e.V.** vor und baute einen Stand voller Blüten auf.

Die Gruppe von **Greenpeace** informierte über ihr aktuelles Schwerpunkt Thema: die Umweltbelastung durch Zigarettenkippen.

Am Stand des **ZSL Bad Kreuznach**, Zentrum für selbstbestimmtes Leben, erfuhren die Besucher, welche Schwierigkeiten Menschen mit Beeinträchtigungen durch den Klimawandel haben und was zum Thema Hitzeschutz in einer Arbeitsgruppe geplant ist. Demnächst startet eine Befragung zur Hitzesensitivität vulnerabler Gruppen. Auf einer Stadtkarte konnte man einzeichnen, wo man sich mehr Grün wünscht, das man auch mitzupflegen bereit sein soll.

Die Besucher sahen bei **Maren Kürzer** aus Odernheim, wie man Reinigungsmittel selbst herstellen kann. Am Upcycling-Stand von uns **Omas For Future** gab es viele Beispiele zum nachhaltigen Umgang mit Kleidung, Verpackungsmüll und Kerzenwachsresten. An einem Tag zuvor hatten wir Müll an Parkplätzen und Fahrradwegen gesammelt. Dieser wurde auf dem Kornmarkt präsentiert. Schüler der **Montessori Schule** aus Ingelheim zeigten an einer Pinnwand Ergebnisse ihres Projekts zum Thema Müll, wie lange es z.B. braucht, bis etwas wieder verrottet ist.

Für kulinarisches Wohl war natürlich auch gesorgt. Es gab Bio Burger bei der **Bio-Schweinothek**, herzhaft und süße Waffeln und Brot mit Bärlauch-Pesto von den Omas For Future und Wein, Sekt und Säfte vom Weingut Brühler Hof.

Die Waffeleisen an unserem Waffelstand wurden direkt mit Sonnenstrom versorgt. Die **Firma Kluschat** stellte eine Solarpaneele zur Verfügung. Und **GEDEA-Ingelheim P.+V.** warb für PV-Anlagen.

Mit Honig und Imkereiprodukten konnten sich die Gäste bei der **Familienimkerei Marzell** versorgen.

Zum gelungenen Ablauf braucht es intensive und gute Vorbereitung, die Etliche von uns mit großem Engagement und Spaß aber auch großer Anstrengung gestemmt haben.

Alles bis zum letzten Rest ist natürlich nicht planbar, dazu brauchten wir auch Glück: Wir hatten Glück mit dem Wetter und Glück bei der Auswahl des Moderators. **Micha Messermann** hat uns mit großem Engagement und guten Ideen bei kleinem Honorar sehr unterstützt. Durch ihn lief das Bühnenprogramm, die Marktgespräche und der Umgang mit den Referenten reibungslos.

Es waren viele interessierte Besucher gekommen. Dadurch waren die Stand-Betreiber und Referenten sehr zufrieden. Den Kindern hat das Theater und der Lieder-Beitrag beim Bühnenprogramm sehr gefallen. Außerdem haben sie die Mitmach-Angebote an den Ständen gerne genutzt. Einen Ansturm gab es auch bei unserem Glücksrad, bei dem sie die Quizfragen erstaunlich gut beantworten konnten.

Würden wir wieder so einen Tag organisieren?

Die Antwort lautet: ja!

Manches würden wir anders machen, manches würden wir besser machen - aber insgesamt gesehen war unser Zukunftstag ein voller Erfolg!